

Datenschutzinformationsblatt für Mitglieder

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten aus Ihrem Mitgliedsverhältnis. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die innerhalb der EU ab dem 25. Mai 2018 geltende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mitsamt ihren „Erwägungsgründen“ und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist das **Landesnetzwerk *seniorTrainerin* Schleswig-Holstein e.V.**
VR 2182 PI
Am Glindhorst 1d / 23843 Bad Oldesloe / Tel.: 04531/128770
E-Mail: landesnetzwerk@seniortrainer-sh.de

Ihr Datenschutzbeauftragter:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind wir nicht verpflichtet, einen Datenbeauftragten zu bestellen. Wir werden einen Datenschutzbeauftragten dann bestellen, wenn die rechtlichen Vorgaben dies erforderlich machen.

2. Datenverarbeitungsrichtlinie

Unsere Datenverarbeitungsrichtlinie regelt die Grundzüge der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung.

2.1 Art der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung der Mitgliedschaft und des Vereinszweckes erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässigerweise erhalten (z.B. von Behörden, Ämtern, Verbänden oder Versicherungen).

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten: Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse, Nationalität, Geburtsdatum, Zugangsdaten Intranet, Bankdaten,

Daten zur *seniorTrainerin*-Tätigkeit: Teamzugehörigkeit, Projekt, Vereinsbeitrittsdatum, Daten zu Weiter- und Fortbildungen und Teilnahme an Veranstaltungen, zu Kompetenzen, Einwilligungen zur Veröffentlichung von Fotos, Texten, Arbeitsbeiträgen, Der Verein führt entsprechende Mitgliederlisten.

Darüber hinaus können dies auch Daten aus Logfiles, zur Überwachung der Internet- und Emailnutzung (soweit zulässig) und zum Zugang zu IT-Kernsystemen (Login-geschützter Bereich, Intranet) sein.

2.2 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung nach Art.5, Abs.1 lit.b DSGVO) und auf welcher Rechtsgrundlage (Art.6 DSGVO)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

2.2.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft. Der Zweck der Verarbeitung ist es in erster Linie, den Notwendigkeiten zur Durchführung der Mitgliedschaft sowie der Verfolgung des Vereinszwecks, seiner Ziele und der Betreuung und Verwaltung der Mitglieder, also auch der Abgabe von Beiträgen an Fachverbände und Versicherungen, der Beantragung von Zuschüssen und der Bearbeitung von Spenden und Kostenerstattungen zu dienen.

2.2.2 Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns (Vereinszweck) oder von Dritten. Diese könnten z. B. folgende sein:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zum Sammeln von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Planung und Weiterentwicklung der Vereinsziele.

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie im Rahmen der Mitgliedschaft eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, also insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

2.2.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a), Artikel 7 DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung Ihre Einwilligung. Hierbei haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat in der Regel zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Für Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, gilt der Widerruf nicht.“

2.2.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Als Verein unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen aus Gesetzen, Satzungen und Ordnungen aus Mitgliedschaften, wie z. B. den Anforderungen aus Steuergesetzen, Mitgliedschaften in Fachverbänden und Dachverbänden. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Maßnahmen zur Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten sowie die Meldung von Daten an Dach- und Fachverbände.

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung von Meldepflichten gegenüber Ämtern, Versicherungen und Behörden, jeweils auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung.

2.3 Wer bekommt meine Daten und wie werden sie genutzt?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Bereiche Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der Mitgliedschaft und der Betreuungsaufgaben oder der gesetzlichen Pflichten benötigen. Das sind der geschäftsführende Vereinsvorstand und von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, die zu den genannten Zwecken Daten erhalten können. Diese sind uns gegenüber vertraglich zur Einhaltung derselben Datenschutzstandards und zur Verschwiegenheit verpflichtet, dürfen Ihre personenbezogenen Daten lediglich im gleichen Umfang und zu den gleichen Zwecken wie wir verarbeiten und sind unseren Weisungen unterworfen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist es zunächst wichtig, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen, Satzungen oder Ordnungen auf der Basis der Mitgliedschaft dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten

z.B. sein:

- Teamsprecher (Mitgliederlisten)
- Anlaufstellen
- Weiter- und Fortbildungsstätten
- Kreis-, Landes- und Bundesfachverbände
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Behörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Stellen zur Durchführung von Inkasso-Leistungen
- Versicherungen
- Weitere Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

Für die Nutzung ihrer Daten im Internet (Website) und für die Öffentlichkeitsarbeit bedarf es einer gesonderten Einwilligung.

2.4 Wie werden meine Daten übermittelt?

Die Erfassung der Daten kann mündlich und in Textform nach Belehrung (Art. 13 DSGVO) über die Datenschutzrichtlinien und Ihrer Einwilligung erfolgen. Die Datenübermittlung auf elektronischem Wege erfolgt per Mail, Datenträger oder im Intranet (Website-geschützter Bereich, Login, verschlüsselt).

2.5 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft. Sollten wir diese Verfahren zukünftig in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

2.6 Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten keine Ihrer Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

2.7 Wie und wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder aus Satzungen und Ordnungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die reguläre Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

2.8 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Bei Drittländern im Sinne der DSGVO handelt es sich nur um Länder außerhalb der EU bzw. des EWR. Eine Datenübermittlung in ein solches Drittland oder an eine internationale Organisation bedarf es einer gesonderten Einwilligung.

3. Welche Datenschutzrechte habe ich? (Art. 15 – Art. 22 DSGVO)

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung und auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit, das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, die automatische Verarbeitung und das Profiling. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

4. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung ihrer Daten ist freiwillig.

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir die Durchführung der Mitgliedschaft ablehnen müssen.

5. Die Bestimmungen der EU-DSGVO

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://dsgvo-gesetz.de/>

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Digitale-Welt/europaeische-datenschutzgrundverordnung.html>

<https://www.datenschutzzentrum.de/gesetze/>

<https://www.datenschutzzentrum.de/dsgvo/>

6. Information über Ihr Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse und einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formlos erfolgen und soll gerichtet werden an:

seniorTrainerin Landesnetzwerk Schleswig-Holstein e.V.

VR 2182 PI

Am Glindhorst 1d

23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531/128770

E-Mail: landesnetzwerk@seniortrainer-sh.de